

Auf den Spuren des Blauen Reiters kompakt

SCHAU BLAU

AUF DEN SPUREN DES BLAUEN REITERS. Der 185 km lange Rundkurs „Auf den Spuren des Blauen Reiters“ führt von der Stadtgalerie Lenbachhaus in München an den Starnberger See und von dort über Murnau, Kochel und Penzberg zurück nach München.



Radtour ins Blaue Land mit Elisabeth Eberth

Foto: Judith Weisbach

40 ADFC RADWELT 4.22



BLAUER REITER

St. Stephanus zu Regensburg

Blau – für die befreundeten Maler Wassily Kandinsky und Franz Marc stand die Farbe für Ferne und Tiefe, für neue spirituelle Kräfte, für das Absolute. Sie liebten Blau und nannten ihre Kunstgruppe „Blauer Reiter“. Das Motiv tauchte bei Kandinsky schon früher auf und wird auf den Heiligen Georg bezogen, der als Drachentöter oft mit Pferd und Lanze dargestellt wird. Der Heilige – als Nothelfer und Schutzpatron verehrt – begegnete Kandinsky in Murnau immer wieder und war ihm aus seiner Heimat Russland ebenfalls bekannt. Kandinsky's Holzschritt „Der Blaue Reiter“ prangte 1912 dann auf dem Almanach der gleichnamigen Gruppe.

Start im Münchner Lenbachhaus Der Almanach, samt berühmtem Deckblatt im Münchner Lenbachhaus zu sehen, war aus heutiger Sicht eine Revolution und der Sprung in die Moderne. In dem Buch versammelten sich verschiedenste Reproduktionen, Artikel und Musikbeilagen. Es gab experimentelle und provozierende Kunstformen, aber auch sogenannte Volkskunst aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen. Den Verleger störte das Wort Almanach und Kandinsky musste es vom bereits fertigen Titelholzschritt entfernen. Damals wurde die „neue Sprache“ der Malerei jedoch kaum verstanden.

Ich wandere durch das Lenbachhaus, in dem sich die weltweit größte Sammlung der Vereinigung Blauer Reiter befindet und lasse mich von den Werken verzaubern. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Valerie Maul führt mich durch die Räume und erläutert die Ideen der Gruppe anhand der einzelnen Kapitel des Almanachs. So erschließen sich die Zusammenhänge und mein Interesse an den historischen Personen, die den Blauen Reiter prägten, wächst. Jetzt will ich zu den Orten radeln, an denen sie lebten und malten.

An Isar und Würm zum Starnberger See Ein eigenes Logo hat die Route „Auf den Spuren des Blauen Reiters“ noch nicht. Bislang orientiert man sich an den GPS-Tracks und an der Beschreibung der in der Beschreibung angegebenen Radwege. Die Radwege selbst sollen auch noch besser ausgebaut werden.

Anfangs kann man der Kunst- und Kulturschleife der Wasserradwege Oberbayern bis Murnau folgen. Ich entscheide mich für die andere Möglichkeit und fahre an der Isar entlang raus aus München. Schon bald fühle ich mich weit weg von der Großstadt. In Grünwald verlasse ich die Isar und folge dem Weg durch den stillen Forsternieder der Park. Der Weg ist von Buchen und Eichen gesäumt und bringt mich bis nach Gauting, wo ich links auf dem idyllischen Würmtalradweg weiter Richtung Süden fahre.

Und da ist er auch schon – der Starnberger See! Schiffe tuckern über das ruhige Wasser, in den Biergärten am schattigen Ufer ist viel los, zwei Männer spielen bayerische Götzein auf Harmonika und Gitarre. Ich fahre weiter am Ostufer des Sees entlang, erhasche hin und wieder noch einen Blick auf sein Blau und erreiche schließlich Bernried, wo mich das Buchheim Museum der Phantasie erwartet.

Fantasiericher Abstecher Auch der Maler, Sammler und „Das Boot“-Autor Lothar Günther Buchheim wollte, wie die Blauen Reiter, keine konventionelle Präsentation von Kunst. Er brachte in seinem Museum – entworfen vom Architekten des Münchener Olympiastadions Günter Behnisch und einem U-Boot nachempfunden – eine große Bandbreite von Werken der Volkskunst mit Fundstücken und Inspirationsquellen zusammen. Buchheim hat zudem eine Sammlung expressionistischer Werke zusammengetragen, unter anderem von Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde und Max Pechstein.

Das Museum lädt dazu ein, es auf den „Wissenspfaden der Kunst“ zu erkunden und beleuchtet auch Buchheims Rolle als Kriegsmarineberichterstatler im Zweiten Weltkrieg. Dass er und seine Frau Ditti künstlerisch tätig waren, wird ebenfalls im Museum sichtbar. Und nicht zuletzt ist es für Radfahrende ein wunderbarer Ort, um eine Pause einzulegen.

Das Münterhaus in Murnau Auf der nächsten Etappe wirkt der Starnberger See nahezu magisch. Die Alpenkette hinten, zwei Schwäne und ein Baumriese vorne und das Ganze erscheint im Nieselregen wie in einem Weichzeichner. Wie gerne würde ich jetzt

MURNAU – IM HERZEN DES BLAUEN LANDES

In und um Murnau gibt es besonders viele Angebote zum Thema Blauer Reiter für Radfahrende:

• Elisabeth Eberth von Radtattouri bietet z. B. Tagesstouren oder 3- bis 4-tägige Radtouren auf den Spuren des Blauen Reiters an: www.radtattouri.de

• Daniela Engels von Kunst-Tour hat individuelle Radführungen zum Thema Blauer Reiter im Programm: www.kunsttour.de
• Eine geführte Radtour durchs Murnauer Moos mit Picknick, Leisung und der Möglichkeit, ein eigenes Kunstwerk zu schaffen, kann man bei radtouren-oberbayern@t-online.de oder Tel.: 015750 60 36 91 buchen. Malutensilien sind inbegriffen.
Mehr Infos: www.tourismus.murnau.de/infatur/radfahren

ADFC RADWELT 4.22 41

Ergänzende Informationen zum Artikel in Radwelt 4.2022

Informationen

Radtour MuSeenLandschaft Expressionismus „Auf den Spuren des Blauen Reiter“:

- www.museenlandschaft-expressionismus.de/infos/#info03
- www.murnau.de/media/files/blockcontent/2021-02/Museenlandschaft_Radflyer_ab_2020.pdf
-

Literatur und Karten

- ADFC-Regionalkarte Bayerische Seen, Maßstab 1:75.000, ISBN 9783870739676, 9,95 Euro
- ADFC-Regionalkarte München Alpenvorland, Maßstab 1:75.000, ISBN 9783870739729, 9,95 Euro
- Kompass Fahrradkarte Münchens Süden Alpenvorland, Maßstab 1:70.000, ISBN 9783990449486, 8,99 Euro
- Stefanie Schröder: Im Bann des Blauen Reiters, derzeit nur antiquarisch erhältlich
- Thomas Schröder: Oberbayerische Seen, ISBN 9783966851039, 18,90 Euro

Anreise

In Zügen mit Fahrradmitnahme bis München Hauptbahnhof: www.bahn.de, FlixBus: www.flixbus.de

GPS-Tracks

www.outdooractive.com/de/route/radtour/muenchen-ingolstadt/auf-den-spuren-des-blauen-reiter-/44633400/

Sehenswürdigkeiten zum Thema „Blauer Reiter“

- Lenbachhaus in München: www.lenbachhaus.de
- Buchheim Museum in Bernried: www.buchheimmuseum.de
- Schlossmuseum Murnau: schlossmuseum-murnau.de
- Franz Marc-Museum in Kochel am See: franz-marc-museum.de
- Museum Penzberg und Sammlung Campendonk: www.museum-penzberg.de

Tipp: Die MuSeenKarte nutzen, d. h. ein Museum regulär zahlen und vier weitere Museen mit ermäßigtem Eintritt besuchen.

Fahrradfreundliche Übernachtungsmöglichkeiten

- Bett+Bike-Gastbetriebe: www.bettundbike.de
- Hotel Schwan Locke, Landwehrstr. 75, 80336 München, www.lockeliving.com/de/muenchen/schwan-locke (Fahrradstellplatz im Hof)
- Hotel Seeblick, Tutzing Str. 9, 82347 Bernried, www.seeblick-berried.de (abschließbarer Fahrradraum)
- Hotel Griesbräu, Obermarkt 37, 82418 Murnau, www.griesbraeu.de (Fahrradgarage)
- Hotel Danner-Hof, Schlehdorfer Str. 14, 82431 Kochel am See, www.danner-hof.de (Fahrradraum)

Informationen zu den Orten:

- München: www.einfach-muenchen.de
- Tourist-Info Starnberg: www.starnbergammersee.de
- Tourist-Info Murnau: www.murnau.de
- Tourist-Info Kochel am See: www.zwei-seen-land.de
- Tourismusverband Pfaffenwinkel: www.pfaffen-winkel.de
- Wolfratshausen, Floßfahrten: www.tourismus.wolfratshausen.de/floesserei-2-1